

Erster Kindergottesdienst 10-14 im Bezirk Iserlohn nach langer Zeit

Am letzten Sonntag im März fand nach langer Zeit der erste gemeinsame KiGo 10-14 im Bezirk Iserlohn statt. Alle Religionsschüler und Konfirmanden waren nach Neheim-Hüsten eingeladen. Dort begann der Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst, den der Priester Stefan Tetzlaff durchführte.

Das Thema des Gottesdienstes war die Stiftung des Heiligen Abendmahls durch Jesus Christus. Er feierte das Passamahl mit seinen Jüngern zum Gedenken an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Jesus brach das Brot und verteilte es mit den Worten: „Nehmet, esset; das ist mein Leib.“ Damit sei kein Kannibalismus gemeint, erklärte Priester Tetzlaff den Kindern. Das Brechen des Brotes steht für den Tod Jesu. Anhand von Symbolen für nicht greifbare Dinge wie Liebe oder Zeit erklärte Religionslehrerin Vivian Dornbrach, dass die Hostie das Brot symbolisiert. Nehmen die Menschen sie zu sich, erhalten sie Kraft und Leben aus Jesus.

Nach einer kurzen gemeinsamen Pause begannen der Religions- und Konfirmandenunterricht. In der Zwischenzeit bereiteten viele liebevolle Hände ein leckeres Mittagessen in Form von Pommes und Grillwurst zu.

Zukünftig soll der KiGo 10-14 einmal im Quartal stattfinden.

6. April 2025

Text: E. Figge

Fotos: E. Figge, Finn Lütke











